

Protokoll Mitgliederversammlung

Datum	02. November 2016
Zeit	20:00 h – 22:00 h Restaurant Kaserne in Liestal
Vorsitz	Hector Herzig
Anwesende mit Stimmrecht	21
Absolutes Mehr	11
Gäste	1
Entschuldigt	(5) Rolf Gutzwiller, Anita Carollo, Kurt Frei, Marco und Erich Zutter.
Protokoll	Yves Krebs

T Protokoll

1 Begrüssung & Aktuelles

Hector Herzig begrüsst alle Anwesenden zur MV. Er erzählt, dass wir laut den gfs-Umfragen wieder im Aufwärtstrend sind und lobt den neuen Vorstand für sein Engagement. „So macht es Spass!“

2 Genehmigung Protokoll vom 06. September 2016

Das Protokoll der letzten MV wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3 Parolenfassung nationale Abstimmungen vom 27. November 2016

Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»

Tanja Haller präsentiert die Vorlage und plädiert für ein JA. Jonathan Graf fragt, woher man auf die 45 Jahre kommt. Daniel Altermatt berichtet, in den 70er-Jahren sprach man von einer Betriebsbewilligung von 25 Jahren. Markus Jordi stört sich am Technologieverbot in der Verfassung. Peter Staub sagt, wir müssten die Glaubwürdigkeit der Partei unbedingt wahren.

⇒ Die MV beschliesst die JA-Parole bei 20x JA und 1x NEIN

4 Parolenfassung kantonale Abstimmungen vom 27. November 2016

Landratsbeschluss betreffend Anpassung des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft (KRIP); Anpassung Objektblatt VE 3.1 Deponien und Richtplan-Gesamtkarte (Festlegung neuer Deponiestandorte)

Matthias Häuptli präsentiert die Vorlage aus der Sicht des Landrats. BL muss dafür sorgen, dass Inertstoffe aus dem Kantonsgebiet deponiert werden müssen (Bundesauftrag).

In der kontradiktorische Diskussion zwischen Matthias Häuptli (pro) und Sabine Zutter (contra), warnt Matthias Häuptli davor, nach einem NEIN wieder am Punkt Null zu stehen. Nur der Standort Stutz sei bewilligungsfähig. Für alle weiteren Standorte brauche es eine Rodungsbewilligung vom Bund, die allerdings immer nur für den Evaluations-Sieger erteilt wird. Zudem ist an anderen Standorten die Topographie ungeeignet. Sabine Zutter erklärt, wir müssten das Quellwasser schützen und die Distanz zwischen der geplanten Deponie und der Wohnzone sei nur 30 m. Gemäss Bundesgesetz müsse es 10x weiter sein. „Wieso muss der Kanton etwas durchwürgen im vollen Wissen, dass danach jahrelange rechtliche Verfahren auf ihn zukommen?“ Daniel Altermatt spricht davon, die Quellen seien nicht so sicher vor Verunreinigungen in diesem Karstgebiet. Andreas Knörzer fragt, wieso es überhaupt den Richtplan brauche. Ein JA wäre parteipolitischer Selbstmord.

⇒ Die MV beschliesst die NEIN-Parole bei 4x JA, 11x NEIN und 6x Enthaltungen

Gesetzesinitiative «zur Verkehrs-Kapazitätssicherung der Rheinstrasse zwischen Pratteln und Liestal» mit Gegenvorschlag»

Matthias Häuptli präsentiert die Vorlage und bringt Ordnung in die ganze Verwirrung um Rückbau, Initiative und Gegenvorschlag. Er warnt vor den Kostenfolgen der Initiative. Auch der Gegenvorschlag passt nicht in die aktuelle kantonale Spardiskussion.

Abstimmung Initiative:

⇒ Die MV beschliesst einstimmig die NEIN-Parole

Abstimmung Gegenvorschlag:

⇒ Die MV beschliesst einstimmig die NEIN-Parole bei 13x NEIN, 1x JA und 7x Enthaltungen

Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft betreffend Einführung einer Energieabgabe zur Finanzierung von Fördermassnahmen im Energiebereich und Änderung des Energiegesetzes Basel-Landschaft betreffend Einführung einer Energieabgabe zur Finanzierung von Fördermassnahmen im Energiebereich

Daniel Altermatt präsentiert die Vorlage. Er zeigt auf, dass mit grossem Aufwand ein kleiner Ertrag generiert werden soll. Die Absicht wäre gut, aber die Lenkungswirkung fehlt vollständig. Problematisch ist das System der Selbstdeklaration, was auch der Kanton in der Broschüre darstellt. Die Landräte enthielten sich im Rat der Stimme, da sie als Grünliberale kaum gegen eine Energieabgabe stimmen konnten.

=> Die MV beschliesst einstimmig die NEIN-Parole zu Gesetz und Verfassung.

5 Informationen aus den Sektionen, Landrat, Vorstand

- Sektion Arlesheim macht am SA eine Veloaktion mit der Ortspartei „Frischluff“ für den Atomausstieg.
- Sektion Liestal wehrt sich mittels Postulat im Einwohnerrat für bessere Zugverbindungen im Fahrplan 2025 von Liestal nach Zürich und Luzern (keine Direktverbindungen). Zudem sind Aktionen geplant wie Podiumsdiskussionen zur Elektromobilität und Putzaktionen im Stedtl.
- Im Landrat sind die Richterstellen ein ewiges Thema.
- Im Vorstand plant Andreas Knörzer eine Mitgliederbefragung.
- Daniel Altermatt macht darauf aufmerksam, dass nächstes Jahr schon wieder die Vorbereitungen beginnen für die Landratswahlen 2019.

6 Anliegen der Mitglieder

keine

7 Varia

- Patrick Wolfgang spricht über die jglp-Aktionen für den Atomausstieg und die Video-Clips.
- Cécile Grüninger fragt, wer am Samstag an die DV kommt.
- Die Daten der Mitgliederversammlungen 2017: 12. Januar / 05. April / 17. August / 18. Oktober.

Nächste Mitgliederversammlung

Die nächste MV findet am Donnerstag, 12. Januar 2017 um 20 Uhr im Restaurant Kaserne in Liestal statt.

Liestal, 02. November 2016

Für die Richtigkeit des Protokolls: Yves Krebs